

Konformitätserklärung

Die unten genannten Monitoring Geräte ermöglichen im Regelbetrieb eine Begrenzung der eingespeisten Leistung. Die einzuspeisende Leistung kann in einem Prozentwert der installierten Leistung oder als Leistungsobergrenze aktiviert werden. Die Begrenzung kann als Fixwert oder mit Berücksichtigung des Eigenverbrauchs erfolgen. Somit können die am Solar-Log™ angeschlossenen Wechselrichter modular auf die aktuell benötigte Ist-Leistung gesteuert werden. Mit der PM+ Serie ist weiterhin fernsteuerbar möglich.

Solar-Log™	x % Regelung	Fernsteuerbar
Solar-Log 50	●	-
Solar-Log 300	●	-
Solar-Log 1200	●	-
Solar-Log 1900	●	-
Solar-Log 2000	●	-
Solar-Log 1200 PM+	●	●
Solar-Log 1900 PM+	●	●
Solar-Log 2000 PM+	●	●

Folgende Förderprogramme werden unterstützt

10 000 Dächer

KfW

EEG 2012

Fördervoraussetzungen

Anhang

Merkblatt T1 TechnikBonus Wärmepumpensysteme	Seite 2
Merkblatt T2 TechnikBonus Kraft-Wärme-Kopplung	Seite 2
Merkblatt T3 TechnikBonus Netzdienliche Photovoltaik	Seite 2
Konformitätserklärung x % Regelung (ab Firmware 3.x)	Seite 3
Konformitätserklärung zur Abregelung (ab Firmware 3.x)	Seite 3

Merkblatt T1 – TechnikBonus Wärmepumpensysteme

Die oben genannten Solar-Log™ Energiemanagementsysteme verfügen über hard- und software-basierte Schnittstellen zur Kopplung mit dem Netzbetreiber. Darüber hinaus verfügen diese Geräte auch über Schnittstellen zur Ansteuerung von Wärmepumpen nach unterschiedlichen Vorgaben.

Dies kann unter folgenden Bedingungen erfüllt werden

- Solar-Log™ Geräte müssen mit Firmware 3.4.0 oder neuer betrieben werden
- Wechselrichter der PV-Anlage sind im Bereich Wirkleistungsregelung mit Solar-Log™ kompatibel
- Wärmepumpe im lokalen Hausnetz zusammen mit einer PV-Erzeugungsanlage
- Wärmepumpe verfügt über eine Steuer-Schnittstelle (Software, alternativ Hardware wie SG Ready oder Sperr-Eingang) die mit dem Solar-Log™ kompatibel ist.

Merkblatt T2 – TechnikBonus Kraft-Wärme-Kopplung

Die oben genannten Solar-Log™ Energiemanagementsysteme verfügen über hard- und software-basierte Schnittstellen zur Kopplung mit dem Netzbetreiber. Für zukünftige Anwendungsfälle kann diese Schnittstelle auch zum Ansteuern von Erzeugungsanlagen (wie KWK-Systeme) erweitert werden.

Dies kann unter folgenden Bedingungen erfüllt werden

- Solar-Log™ Geräte müssen mit Firmware 3.4.0 oder neuer betrieben werden
- KWK-System verfügt über eine Steuer-Schnittstelle (Software oder Hardware) die mit dem Solar-Log™ kompatibel ist.

Merkblatt T3 – TechnikBonus Netzdienliche Photovoltaik

Die oben genannten Solar-Log™ Energiemanagementsysteme ermöglichen die Reduzierung der Einspeisung auf einen beliebigen Prozentsatz (wie z.B. 70, 60, 50 oder 30 %).

Dies kann unter folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- Solar-Log™ Geräte müssen mit Firmware 3.4.0 oder neuer betrieben werden
- Wechselrichter der PV-Anlage sind im Bereich Wirkleistungsregelung mit Solar-Log™ kompatibel
- Der elektrische Speicher ist mit Solar-Log™ kompatibel.
- Erfassung des Eigenverbrauchs und der Batterieladung über unterstützte Zähler nach vorgegebenen Schaltplänen

Zur Überprüfung der Kompatibilität einzelner Komponenten steht Ihnen unsere Komponenten-Datenbank unter www.solar-log.com/wr-check zur Verfügung.

Konformitätserklärung 0 % Regelung (ab Firmware 3.x)

Typenserie

Solar-Log²⁰⁰, Solar-Log 300

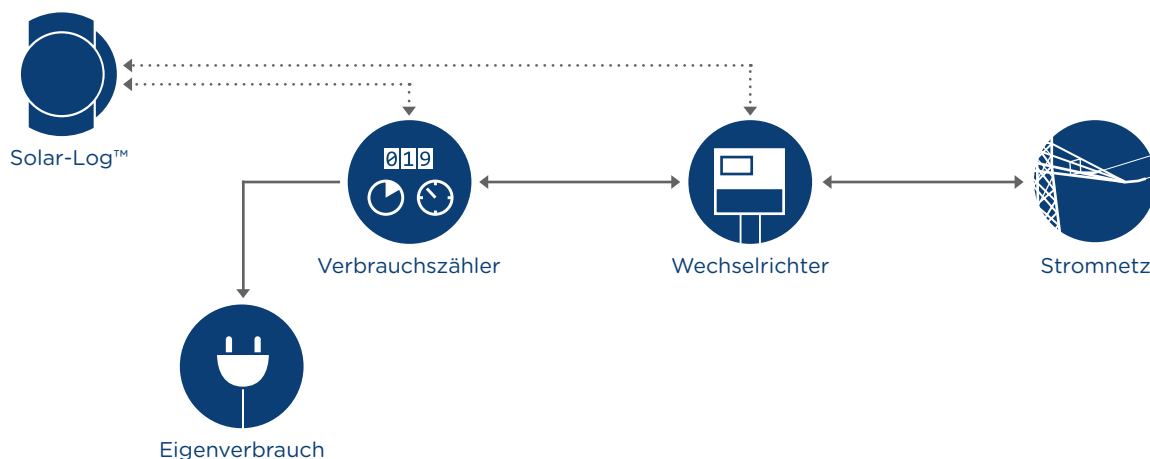
Solar-Log⁵⁰⁰, Solar-Log 1200

Solar-Log¹⁰⁰⁰, Solar-Log 2000

Die oben genannten Monitoring Geräte ermöglichen im Regelbetrieb eine modulare Begrenzung der Leistung von 0 - 100 % in Prozentschritten, z.B: 70 %, 60 %, 0 % oder einen anderen beliebigen Wert der installierten Leistung am Netzübergabepunkt.

Die Begrenzung kann als Fixwert oder mit Berücksichtigung des Eigenverbrauchs erfolgen. Somit können die am Solar-Log™ angeschlossenen Wechselrichter modular auf die aktuell benötigte Ist-Leistung gesteuert werden.

Schematischer Aufbau:



Konformitätserklärung zur Abregelung (ab Firmware 3.x)

Typenserie

Solar-Log²⁰⁰, Solar-Log 300

Solar-Log⁵⁰⁰, Solar-Log 1200

Solar-Log¹⁰⁰⁰, Solar-Log 2000

Die oben genannten Monitoring Geräte ermöglichen im Regelbetrieb eine modulare Begrenzung der Leistung von 0 - 100 % in Prozentschritten, z.B: 70 %, 60 %, 0 % oder einen anderen beliebigen Wert der installierten Leistung am Netzübergabepunkt.

Die Begrenzung kann als Fixwert oder mit Berücksichtigung des Eigenverbrauchs erfolgen. Somit können die am Solar-Log™ angeschlossenen Wechselrichter modular auf die aktuell benötigte Ist-Leistung gesteuert werden.

Schematischer Aufbau:

